

Einladung zur Verleihung des 17. "Olympe de Gouges"— Preises an das "Mädchenbüro Milena"

Der Vorstand der **SPD-Frauen Hessen Süd** verleiht den Olympe de Gouges - Preis an das **Mädchenbüro Milena e.V**.: Eine Einrichtung, die sich mit unermesslichem Einsatz für die Integration geflüchteter Mädchen und Frauen einsetzt.

Die feierliche Verleihung findet am Sonntag, den 15. September 2024 um 11 Uhr im Haus der Jugend, Deutschherrnufer 12 in Frankfurt statt.

Die Laudatio hält die Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, **Heike Hofmann.**

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Trio **Femvolk**

Es wird um **Anmeldung** gebeten unter: www.spdhessensued.de/termin/spdfrauen-olympede-gouges-preisverleihung/ Olympe de Gouges (7.5.1748-3.11.1793) war die erste Frauenrechtlerin der Aufklärung. Sie verfasste 1791 die "Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin", die mit den Worten beginnt: "Mann, bist Du fähig gerecht zu sein? Eine Frau stellt Dir diese Frage. Sage mir, wer hat Dir die selbstherrliche Macht verliehen, mein Geschlecht zu unterdrücken?" Eine im wahrsten Sinne des Wortes lebensgefährliche Frage, denn Olympe de Gouges starb dafür während der Französischen Revolution unter der Guillotine. Die SPD Frauen Hessen-Süd zeichnen mit dem Olympe de Gouges-Ehrenpreis Menschen aus, die mit Ihrer Tätigkeit und ihrem Engagement Frauen Mut machen und für viele eine Vorbildfunktion haben

Bisherige Preisträgerinnen seit 2001:

Kristina Hänel, Irmela Mensah-Schramm, Gabriele Kemmler, Ortrud Georg-Pathe, Semiya Simsek, Dr. Renée Ernst, Dr. Monika Hauser, Edith Kleber, Serap Cileli, Dr. Gabriele Pauli, Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen der AWO und Förderverein für die Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen, Dr. Asili Barre-Dirie + FORWARD Germany e.V., 1.FFC, Frauenmusikbüro, Gertrud Mehrens, Martin Kessel